50 Jahre 2006 Kegeln

Wassmuth, Heinrich

Wassmuth, Peter

Weckerle, Robert

Weeber, Herbert

Ehrentafel

ESC Ulm Damen

Württembergischer Meister Mannschaft

Ehrentafel Top 12

26. Top-12-Turnier

1.	Reiner Buschow ESV Ravensburg	2109
2.	Torsten Reiser RW Zerbst	2060
3.	Darko Bizjak ESV Ravensburg	2059

1.	Monika Kopp EKC Lonsee	1024
2.	Bianca Schuster KC Schrezheim	1008
3.	Heike Wagner Spvgg. Feuerbach	960

Bild rechts: Die Sieger des 26. Top-12-Turniers Torsten Reiser, Reiner Buschow und Darko Bizjak.

Bild rechts oben: Der Sieger Reiner Buschow wird interviewt.

Bild unten: Die Damen des ESC Ulm werden württembergischer Mannschaftsmeister, v.l.: Stefanie Wolfsteiner, Stefanie Lettner, Willi Krautsieder, Gabi Schilder, Mirjam Kaplan, Sabrina Krautsieder, Andrea Russ.

2006

Die Damen werden nach einer wechselvollen Saison mit 24:12 Punkten württembergischer Mannschaftsmeister und nehmen an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga in Lahr teil. Dort qualifizieren sich die Ulmerinnen mit 5414 Kegeln vor Bonndorf (5413) und BW Hockenheim II (5295).

Willi Krautsieder wird mit 923 Kegeln württembergischer Vizemeister der Senioren A. Bei den Deutschen Meisterschaften reicht es mit 432 Holz zum 19. Platz.

Am 8.10. steigern die Damen den Vereinsrekord beim Punktspiel in Kollnau auf 2790 Holz.

Nach seinem dritten Top-12-Sieg musste Reiner Buschow dem Reporter Jochen Baisch Rede und Antwort stehen. Reiner ist der erste Spieler, der dieses Turnier zum dritten Mal gewinnen konnte und den Rekord vom letzten Jahr um einen Kegel auf 2109 verbesserte.
Monika Kopp schaffte ihren sechsten Erfolg und zog mit Liesbeth Kaiser gleich.

Peter Burchard bei der Absage des Damenfinales, rechts Monika Kopp und links Heike Wagner.

Wenzel, Thomas

Werb, Karl-Dieter

Werb, Claudia

Werb, Marco

2007

Die Damen erreichen mit 20:16 Punkten den 4. Platz in der 2. Bundesliga West. Am 18.3. gelingt ihnen gegen DSKC Eppelheim II ein neuer Vereinsrekord mit 2874 Kegeln.

Die Herren werden mit 6:30 Punkten 10. und Letzter in der Verbandsliga und steigen in die Oberliga Südwürttemberg ab.

Die Senioren A holen sich den Meistertitel in der Oberliga Südwürttemberg und steigen in die Verbandsliga auf.

Nach zwei Jahren Pause veranstaltet die Kegelabteilung am 03.06. wieder einen Ausflug. Die Reise führt mit Bus und Schiff zum Kloster Weltenburg. Am Nachmittag bildet die Besichtigung der Brauerei Kuchlbauer in Abensberg mit anschließender Bierprobe den Höhepunkt des Tages. Obwohl sich das Wetter nicht immer von seiner besten Seite zeigt, verbringen die ca. 50 Mitglieder und ihre Angehörigen einen schönen Tag.

Ehrentafel Top 12

27. Top-12-Turnier

1. Markus Quirin
   BSV Voith St. Pölten 2102
2. Hans-Otto Keßler
   RW Sandhausen 2095
3. Thomas Aigner
   ESV Ravensburg 2067

1. Christina Lämmlen
   SKV Brackenheim 983
2. Cornelia Lachmann
   KC Schrezheim 981
3. Sandra Brunner
   Walh. Regensburg 981

Bild links: Zwei tolle Typen Reiner Buschow und Michael Ferigutti.

Bild links Mitte: Die Überraschungssieger Christina Lämmlen und Markus Quirin.

Bild unten links: Alle Teilnehmer des 27. Top-12-Turniers.

Bild unten rechts: Peter Burchard nimmt die Siegerin Christina Lämmlen in den Arm.

50 Jahre 2008 Kegeln

Werb-Ninic, Filka

Wickidal, Dietmar

Wickidal, Gabi

Wiedemann, Hans

Ehrentafel Top 12

28. Top-12-Turnier

1.	Reiner Buschow ESV Ravensburg	2069
2.	Thomas Schneider SKK Alt-München	2063
3.	Wolfgang Wehling TSV Niederstotz.	2052

1.	Saskia Seitz KV Liedolsheim	1041
2.	Cornelia Junginger KC Schrezheim	1019
3.	Sina Beißer TSV Weinsberg	999

Bild rechts oben: Die Sieger Reiner Buschow und Saskia Seitz.

Bild rechts: Stefan Buschow, der Herr über die Zahlen und Ergebnisse.

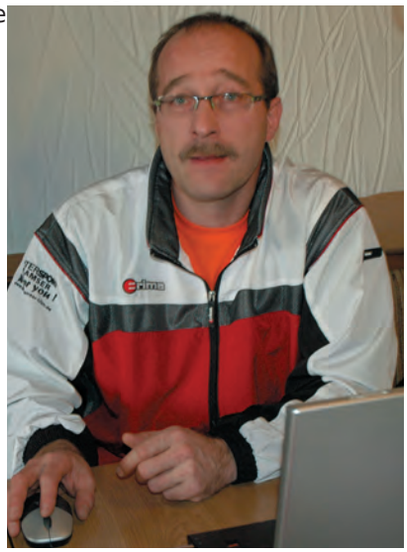
Bild unten: Reiner Buschow mit Saski Seitz, seinen Kindern Philipp und Celine und seinem Neffen Dominik.

2008

Die Kegelabteilung besteht seit 50 Jahren. Nachdem die Teilnahme am Punktspielbetrieb jedoch erst 1959 aufgenommen wurde, findet die Jubiläumsfeier im nächsten Jahr statt.

Die Damen belegen mit 20:16 Punkten den 4. Platz in der 2. Bundesliga West. Durch eine neue Ligeneinteilung starten die Damen in der folgenden Saison in der 3. Bundesliga West.

Die Herren erreichen nach einer enttäuschenden Saison mit 4:28 Punkten den 9. Platz in der Oberliga Südwürttemberg. Der Abstieg wird nur vermieden, weil der TV Brenz seine Mannschaft bereits während der laufenden Saison zurückzieht.

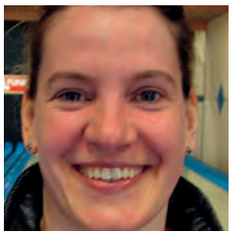


Die Senioren A verpassen um einen Punkt den Klassenerhalt und steigen wieder in die Oberliga Südwürttemberg ab.

Udo Grathwohl überrascht mit einem 3. Platz bei den württembergischen Meister-

Winzer, Hans-Peter

Wolf, Theo


Wolfsteiner, Stefanie

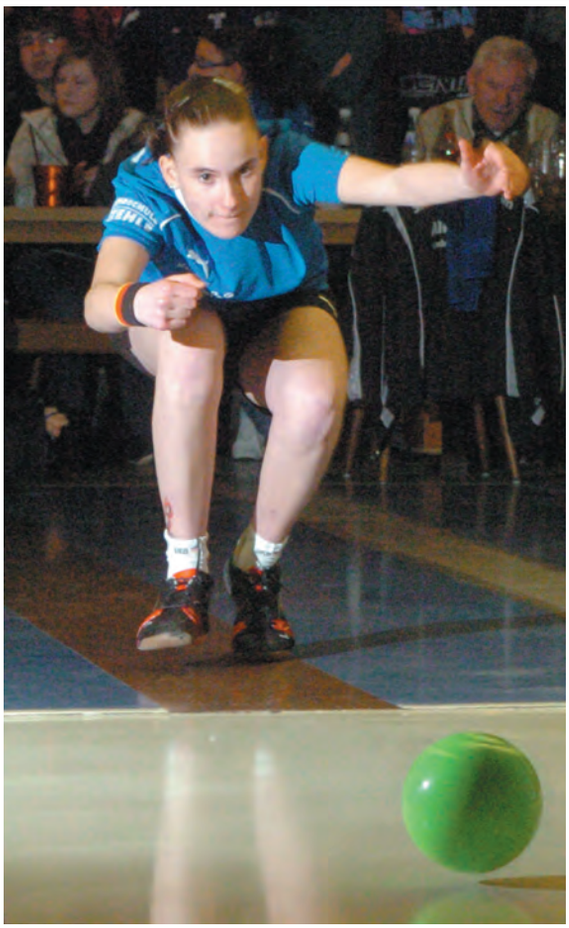
Wolfsteiner, Manfred

schaften (Vorlauf 954, Finale 950).

2009

Am 8.2. steigern die Damen im Spiel gegen den EKC Lonsee den Vereinsrekord auf 2886 Holz. Dieses Ergebnis bedeutet gleichzeitig Ligarekord. Steffi Lettner erzielt hierbei mit 524 Kegeln ebenfalls Vereins- und Ligarekord. Am Saisonende belegen die Damen mit 20:16 Punkten den 3. Platz in der 3. Bundesliga West.

Die Herren sichern sich frühzeitig den Klassenerhalt und erreichen mit 18:18 Punkten den 5. Platz in der Oberliga Südwürttemberg.



Ehrentafel Top 12

29. Top-12-Turnier

1.	Fabian Seitz KC Schwabsberg	2136
2.	Sven Frenzel TSV Blaustein	2084
3.	Olaf Koberwitz KC Schwabsberg	2063

1.	Sina Beißer TSV Weinsberg	1010
2.	Annelen Bosch SV Weidenstetten	984
3.	Stefanie Wolfsteiner ESC Ulm	983

Kurz notiert

Die SÜDWEST PRESSE schreibt:

Zwei Youngster dominierten das 29. Top-12-Turnier

Die 18-jährige Sina Beißer aus Weinsberg und der 19-jährige Fabian Seitz aus Schwabsberg sind die jüngsten Gewinner aller Zeiten.

Während die Siegerin als einzige Starterin an beiden Durchgängen die 500er-Schallmauer erreichte und mit insgesamt 1010 Kegel deutlich vor der Überraschungszweiten Annelen Bosch aus Weidenstetten (984) siegte, zelebrierte Fabian Seitz an beiden Turniertagen Kegelsport vom Feinsten. Mit insgesamt 2136 Kegel (Vorlauf 1078, Finale 1058) stellte er einen neuen Turnierrekord auf. Den hatte Reiner Buschow seit 2006 mit 2109 Kegel gehalten. Der Ex-ESCler war diesmal nicht am Start, da er mit dem ESV Ravensburg bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften starten musste.

Bild links oben: Die Senioren B des ESC Ulm werden Meister der Oberliga, v.l. Günter Vetter, Heinz Blümel, Harry Osswald, vorne Albert Baumann und Karl Klaiber.

Bild links: Fabian Seitz mit sehr gutem Spiel zum neuen Rekord.

Bild oben: Sina Beißer in Aktion.

50 Jahre
1958
Kegeln

Ehrentafel der Kegelabteilung des ESC Ulm

Siegerliste württembergische Meisterschaften

Herren

2008 Udo Grathwohl 3. Platz
2001 Reiner Buschow 1. Platz
2000 Reiner Buschow 3. Platz
1999 Martin Keßler 1. Platz
1998 Uwe Steimer 3. Platz
1997 Uwe Steimer 1. Platz
1997 Reiner Buschow 2. Platz
1995 Peter Jahnel 2. Platz
1994 Peter Jahnel 1. Platz
1994 Harald Bührle 3. Platz
1993 Volker Bührle 3. Platz
1992 Uwe Steimer 1. Platz
1987 Uwe Moss 1. Platz
1987 Dieter Schwarz 3. Platz
1984 Fernando Carotti 3. Platz
1983 Peter Jahnel 2. Platz
1982 Hilmar Buschow 1. Platz
1980 Siegfried Müller 3. Platz

Paarkampf Herren

1984 Fernando Carotti/Uwe Moss 1. Platz
1983 Hilmar Buschow/Albert Schnalzger 1. Platz
1982 Peter Jahnel/Dieter Schwarz 1. Platz

Junioren

1998 Gerhard Gams 3. Platz
1996 Gerhard Gams 2. Platz
1990 Klaus Kuschill 1. Platz
1989 Klaus Kuschill 1. Platz
1989 Reiner Buschow 2. Platz
1988 Reiner Buschow 2. Platz
1985 Ralf Locher 2. Platz
1984 Uwe Moss 1. Platz
1979 Herbert Enzler 1. Platz
1978 Alfred Dworatschek 1. Pl.
1977 Uli Bentner 2. Platz

1961 ESC Ulm Senioren
Württembergischer Mannschaftsmeister

1964 ESC Ulm Senioren
Württembergischer Mannschaftsmeister

1965 ESC Ulm Senioren
Württembergischer Mannschaftsmeister

Fritz Troßbach
Württembergischer Meister Senioren

1967 Rosa Kayser
Württembergische Meisterin Damen B

1968 Rosa Kayser
Württembergische Meisterin Damen B

1970 Frieda Maierböck
Württembergische Meisterin Damen B

1971 ESC Ulm Senioren Damen B
Württembergischer Mannschaftsmeister

1972 Elfriede Annasensl
Württembergische Meisterin B-Jugend w

ESC Ulm A-Jugend weiblich
Württembergische Mannschaftsmeister

1973 ESC Ulm A-Jugend weiblich
Württembergische Mannschaftsmeister
Gabi Stützle, Ingrid Fuhrich, Iris Hammeley

Gabi Stützle
Württembergische Meisterin A-Jugend w

1974 ESC Ulm A-Jugend weiblich
Württembergische Mannschaftsmeister
Gabi Stützle, Iris Hammeley, Elfriede Annasensl

1976 ESC Ulm Herren
Württembergische Mannschaftsmeister

Claudia Markert
Württembergische Meisterin B-Jugend w

ESC Ulm B-Jugend männlich
Württembergischer Mannschaftsmeister
Dieter Annasensl, Ralf Locher, Hermann Mäckle

1977 Gabi Stützle
Goldmedaille Europameisterschaft Juniorinnen

1978 Jochen Derlath
Württembergischer Meister B-Jugend m

Alfred Dworatschek
Württembergischer Meister Junioren

1979 Gabi Stützle
Goldmedaille Europameisterschaft Juniorinnen

ESC Ulm B-Jugend männlich
Württembergischer Mannschaftsmeister
Uwe Mäckle, Stefan Buschow, Jochen Derlath, Andreas Mühlsiegl, 4. Platz bei den Deutschen

1979 Herbert Enzler
Württembergischer Meister Junioren

ESC Ulm Damen
Württembergischer Mannschaftsmeister

1980 Ralf Locher
Württembergischer Meister A-Jugend m

Andreas Mühlsiegl
3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften B-Jugend männlich in Augsburg

ESC Ulm Damen
Württembergischer Mannschaftsmeister

1981 Luise Schwigk
Württembergische Meisterin Damen B

ESC Ulm Herren
Württembergischer Mannschaftsmeister

1982 ESC Ulm A-Jugend männlich
Württembergischer Mannschaftsmeister
Uwe Mäckle, Stefan Buschow, Reiner Buschow, Thomas Sirigu, Jochen Derlath

Luise Schwigk
Württembergische Meisterin Damen B

Hilmar Buschow
Württembergischer Meister Herren

Peter Jahnel/Dieter Schwarz
Württembergische Paarkampfmeister

1983 Albert Schnalzger/ Hilmar Buschow
Württembergische Paarkampfmeister

ESC Ulm Herren
Württembergischer Pokalsieger

1984 Uwe Moss/Fernando Carotti
Württembergische Paarkampfmeister

Uwe Moss
Württembergischer Meister Junioren

Reiner Buschow
3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften A-Jugend männlich in Augsburg

ESC Ulm A-Jugend männlich
Württembergischer Mannschaftsmeister
Andreas Mühlsiegl, Reiner Buschow, Uwe Saager, Peter Wassmuth

1985 Reiner Buschow
Württembergischer Meister A-Jugend m

ESC Ulm A-Jugend weiblich
Württembergischer Mannschaftsmeister

1986 Monika Schneider
Bronzemedaille bei der Weltmeisterschaft in München

Ehrentafel
der Kegelabteilung des ESC Ulm

ESC Ulm A-Jugend männlich
Württembergischer Mannschaftsmeister
Udo Grathwohl, Uwe Hehl, Uwe Saager, Wolfgang Ilg

1987 Uwe Moss
Württembergischer Meister Herren

1989 Klaus Kuschill
Württembergischer Meister Junioren

1990 Klaus Kuschill
Württembergischer Meister Junioren

1991 ESC Ulm Herren
Württembergischer Pokalsieger

1992 Uwe Steimer
Württembergischer Meister Herren

Erna Karasek
Württembergische Meisterin Senioren B

1993 Werner Pöschl
Württembergischer Meister Senioren B
Deutscher Meister Senioren B

Simone Schreiner
Württembergische Meisterin A-Jugend w

1994 Peter Jahnel
Württembergischer Meister Herren

Monika Arnold
Goldmedaille Weltmeisterschaft Damen
Mannschaft in Ludwigshafen

Simone Schreiner
Goldmedaille Jugend-Europameisterschaft
im Paarkampf mit Ute Beckert in Bozen
Goldmedaille in der Nationenwertung
Silbermedaille im Einzel mit 428 Kegel

1995 Monika Arnold
Württembergische Meisterin Damen

ESC Ulm Herren
Meister der zweiten Bundesliga Süd und Aufstieg in die erste Bundesliga

Simone Schreiner
Bronzemedaille Jugend-Europameisterschaft
im Einzel mit 423 Kegel in Klagenfurt

1997 ESC Ulm Damen
Württembergischer Mannschaftsmeister und Aufstieg in die zweite Bundesliga Süd

ESC Ulm Herren
Meister der zweiten Bundesliga Süd und Aufstieg in die erste Bundesliga

Monika Arnold
Württembergische Meisterin Damen

Simone Schreiner
Württembergische Meisterin Juniorinnen

Uwe Steimer
Württembergischer Meister Herren

Reiner Buschow
Württembergischer Vizemeister Herren
2. Platz bei den Deutschen in Viernheim

Gerhard Gams
Silbermedaille Junioren-Weltmeisterschaft Team in Trebisov

1998 Simone Schreiner
Württembergische Meisterin Juniorinnen

1999 Simone Schreiner
Goldmedaille Junioren-Weltmeisterschaft
Mannschaft in Opava

Michael Ata
Württembergischer Meister B-Jugend m

Martin Keßler
Württembergischer Meister Herren

2000 Simone Schreiner
Württembergische Meisterin Juniorinnen

2001 Reiner Buschow
Württembergischer Meister Herren

ESC Ulm II Herren
Württembergischer Mannschaftsmeister

2003 ESC Ulm B-Jugend männlich
Württembergischer Mannschaftsmeister
Tobias Schlegel, Matthias Reiter, Jan Bentner, Patrick Schwitalski, Marco Werb

2004 ESC Ulm B-Jugend männlich
Württembergischer Mannschaftsmeister
Patrick Tammer, Matthias Reiter, Jan Bentner, Patrick Schwitalski, Marc Faßnacht

Michael Reiter
Württembergischer Vizemeister A-Jugend und deutscher Vizemeister in Viernheim

2006 ESC Ulm Damen
Württembergischer Mannschaftsmeister und Aufstieg in die zweite Bundesliga Süd

Willibald Krautsieder
Württembergische Meisterschaft Senioren A
2. Platz und 19. Platz bei den Deutschen in Aschaffenburg

Siegerliste württembergische Meisterschaften

Damen
1997 Monika Arnold 1. Platz
1995 Monika Arnold 1. Platz
1994 Monika Arnold 2. Platz

Paarkampf Mixed
1982 Gabi Stützle/Hermann Mäckle 2. Platz

Juniorinnen
2000 Simone Schreiner 1. Platz
1999 Simone Schreiner 2. Platz
1998 Simone Schreiner 1. Platz
1997 Simone Schreiner 1. Platz
1989 Manuela Stelzel 2. Platz
1975 Gabi Stützle 3. Platz

1. Mannschaft Herren –

	Arnold, Walter	Bentner, Uli	Blaich, Ralf	Brüchner, Horst	Bührle, Harald	Bührle, Volker	Bührle, Wolfgang	Buschow, Hilmar	Buschow, Reiner	Buschow, Stefan	Carotti, Fernando	Derlath, Hans	Derlath, Jochen	Dittberner, Roland	Dunkel, Peter	Dworatschek, Alfred	Ehrentraut, Alois	Enzler, Herbert	Ferigutti, Michael	Frenzel, Sven	Gaebelein, Dietmar	Gams, Gerhard	Gansloser, Hartmut	Grathwohl, Udo	Grigorescu, Konstantin	Gstrein, Roland	Hartinger, Michael	Heinrich, Wolfgang	Hilebrand, Benno
76/77 Regionall.		14		1				14						7									1						
77/78 1. Landesl.		16						22								9													
78/79 2. Buli	9	2						17								7		10											
79/80 2. Buli	1							18								10													
80/81 1. Landesl.		2						17				1																	
81/82 2. Buli	3							17																				2	18
82/83 2. Buli								18									18												
83/84 2. Buli								18			18																		
84/85 2. Buli								4			18		3																
85/86 2. Buli								6	7		17																		
86/87 2. Buli								14			5																		
87/88 2. Buli									15				12											4					
88/89 2. Buli								7	17				1														1		
89/90 2. Buli									18																				
90/91 2. Buli									15																				
91/92 2. Buli									16				3																
92/93 2. Buli									18																				
93/94 2. Buli					20	17			20	4																			
94/95 2. Buli					16	18			19													1							
95/96 1. Buli					18	17			18	1												4							
96/97 2. Buli					18	18			18	2												1							
97/98 1. Buli					21	21	1		22													9							
98/99 1. Buli					22	19	5		21	1																7			
99/2000 2. Buli					16	9			18													12			18				
00/01 1. Buli			7		19	4			22												20	21							
01/02 1. Buli			22		21	14															22	22							
02/03 2. Buli										13					15							20							
03/04 2. Buli										4					4							22							
04/05 2. Buli										5									22	21									
Gesamte Einsätze	13	34	29	1	171	137	6	172	264	30	58	1	19	7	19	26	18	10	22	21	42	112	1	4	18	7	1	2	18

alle Namen – alle Einsätze

Hornung, Kai	Jahnel, Peter	Keßler, Martin	Kluge, Andreas	Kuschill, Klaus	Lehmann, Armin	Locher, Ralf	Mäckle, Hermann	Mäckle, Uwe	Markert, Fred	Moss, Uwe	Mühlsiegl, Andreas	Müller, Siegfried	Nagel Simon	Nass, Klaus	Nica, Arthur	Pöschl, Werner	Pöschl, Joachim	Rapaic Vladimir	Reiter, Michael	Schnalzger, Albert	Schneider, Gerhard	Schreiber, Jürgen	Schwarz, Dieter	Serbo, Nikola	Sirigu, Nino	Steimer, Uwe	Straß, Werner	Taubert, Jürgen	Ullbrich, Helmut	Wagner, Roland	Wenzel, Thomas	Werb, Karl-Dieter
							5					14											14		13							
							15					9								22			22		22							
	1						7					10								15			17		15							
	17						8					12								12			17		16							
	16								2			18								10	17		8		17						1	
	8					4	1					18								14	18		5									
	17					10	2	4				4								18			18									
	18									18										4			18							15		
	16					2				17				18						18			15									
	1					9				16				1		18	18			17									2			
	12					7				18						18	3			14			11						7			
	12					18				14						17				17												
	17			16							1					18				17									16		1	
	16			17							1					17				9				17					14			
	15			13												18				3			19	14		19						
	16			10	3											18							18			18						6
	18			18												18							18			18						
	16			12																			11			20						
	17			16																			11			18						
	14			8																			14			7						
	1	18		16																			1			16						
	4	22		12																						22						
		22		8																						20		10				
		18																								18		1				
		14																				5				21						
													1					6				2				22		1				
20													1									20					20	17				
20															7				12			22					22	22				
20			2												11				8			14					22	8				
60	252	94	2	146	3	50	38	4	2	83	2	85	2	19	18	142	21	6	20	190	35	63	237	31	83	229	64	59	39	15	2	6

50 Jahre
1958
Kegeln

Teilnahmen an deutsche Meisterschaften

DEUTSCHER CLASSIC e.V. KEGLERBUND

Siegerlisten württembergische Meisterschaften Mannschaften

Damen	Herren
2006	2001 ESC Ulm II
1997	1981
1980	1976
1979	

Senioren A
1965
1964
1961

Senioren B
Keine

Damen B
1971

Pokalsieger Herren
1991
1983

1961 Senioren A Mannschaft 8. Platz in Heidelberg

1964 Senioren A Mannschaft 2. Platz in Berlin

1965 Fritz Troßbach Senioren A 2. Platz in Berlin

1965 Senioren A Mannschaft 6. Platz in Berlin

1967 Roas Kayser Senioren Damen B 8. Platz in Hanau

1968 Rosa Kayser Senioren Damen B 10. Platz in Nürnberg

1968 Heinz Pillkahn Herren 29. Platz in Nürnberg

1970 Frieda Maierböck Senioren Damen B 3. Platz

1970 Andreas Wachter Senioren A 3. Platz

1971 Senioren Damen B Mannschaft 9. Platz in Nürnberg

1978 Jochen Derlath B-Jugend 5. Platz in Freiburg

1979 B-Jugend Mannschaft 4. Platz in Freiburg

1979 Jochen Derlath B-Jugend 9. Platz in Walldorf

1979 Claudia Markert A-weiblich 21. Platz in Walldorf

1979 Herbert Enzler Junioren 23. Platz

1980 Andreas Mühlsiegl B-Jugend 3. Platz in Augsburg

1980 Reiner Buschow B-Jugend 13. Platz in Augsburg

1980 B-Jugend Mannschaft 4. Platz in Augsburg

1980 Ralf Locher A-Jugend 16. Platz in Augsburg

1981 Luise Schwigk Damen B 5. Platz

1982 A-Jugend Mannschaft 6. Platz in Ingelheim

1982 Hilmar Buschow Herren 20. Platz in Augsburg

1982 Luise Schwigk 10. Platz in Augsburg

1982 Paar-Herren Jahnel/Schwarz 10. Platz

1983 Peter Jahnel Herren 7. Platz

1984 Reiner Buschow A-Jugend 3. Platz in Augsburg

1985 Reiner Buschow A-Jugend 5. Platz in Kempten

1988 Reiner Buschow Junioren 13. Platz in München

1989 Reiner Buschow Junioren 20. Platz in Frankfurt

1989 Klaus Kuschill Junioren 14. Platz in Frankfurt

1991 Deutscher Vereinspokal 3. Platz Herren ESC Ulm

1991 Senioren A Mannschaft 16. Platz in Mannheim

1992 Senioren B 6. Platz in München

1992 Uwe Steimer Herren 6. Platz in Ludwigshafen

1992 Erna Karasek Senioren Damen B 24. Platz

1993 Werner Pöschl Senioren B 1. Platz in Viernheim

1994 Peter Jahnel Herren 13. Platz in Augsburg

1995 Monika Arnold Damen 21. Platz in Augsburg

1996 Gerhard Gams Junioren 11. Platz in München

1997 Reiner Buschow Herren 2. Platz in Viernheim

1997 Monika Arnold Damen 7. Platz in Viernheim

1997 Simone Schreiner Juniorinnen 10. Platz in Viernheim

1997 Gerhard Gams Junioren 8. Platz in Viernheim

1998 Gerhard Gams Junioren 4. Platz in Wiesbaden

1998 Simone Schreiner Juniorinnen 19. Platz in Wiesbaden

1998 Reiner Buschow Herren 7. Platz in Wiesbaden

1999 Martin Keßler Herren 9. Platz in München

1999 Michael Ata B-Jugend männlich 13. Platz in Markranstädt

2000 Reiner Buschow Herren 12. Platz in Augsburg

2000 Simone Schreiner Juniorinnen 3. Platz in Augsburg

2001 Reiner Buschow Herren 20. Platz in Mannheim

2003 B-Jugend männliche 16. Platz in Sangerhausen

2004 Michael Reiter A-Jugend 2. Platz in Viernheim

2005 Michael Reiter A-Jugend 4. Platz in Freiburg

2006 Willi Krautsieder Senioren A 19. Platz in Aschaffenburg

Platzierungen der 1. Herren-Mannschaft

Jahr	Liga	Saisonabschluss	Bemerkungen
1975/76	1. Landesliga	1. Platz und Aufstieg in die Regionalliga und württ. Mannschaftsmeister	
1976/77	Regionalliga Süd	6. Platz	
1977/78	1. Landesliga	2. Platz und Aufstieg in die neugegründete 2. Bundesliga Süd	
			Alfred Dworatschek und Albert Schnalzger
1978/79	2. Bundesliga		
1979/80	2. Bundesliga	Abstieg	10.11. 79 erstmals über 5000 Holz im ESC
1980/81	1. Landesliga	1. Platz	Württ. Mannschaftsmeister und Aufstieg in die 2. Bundesliga
1981/82	2. Bundesliga	4. Platz	Benno Hilebrand
1982/83	2. Bundesliga	2. Platz	Alois Ehrentraut
1983/84	2. Bundesliga	3. Platz	Uwe Moss, Roland Wagner, Fernando Carotti, Robert Tammer
			Oktober 1983 Bahn- und Vereinsrekord = 5479 Kegel
1984/85	2. Bundesliga	2. Platz	Claus Nass
			17.11.85 Freundschaftsspiel in Mengen = 5671
1985/86	2. Bundesliga	2. Platz	Helmut Ullbrich, Joachim und Werner Pöschl
1986/87	2. Bundesliga	2. Platz	Gerhard Gromann, Moss spielt 1001
1987/88	2. Bundesliga	4. Platz	Abschied Moss
1988/89	2. Bundesliga	7. Platz	Klaus Kuschill
1989/90	2. Bundesliga	3. Platz	Nikola Serbo
1990/91	2. Bundesliga	3. Platz	Uwe Steimer, Pokalsieger
1991/92	2. Bundesliga	3. Platz	Armin Lehmann
1992/93	2. Bundesliga	4. Platz	Diese Saison wurde mit Streichergebnis gespielt
1993/94	2. Bundesliga	2. Platz	Diese Saison wurde mit Streichergebnis gespielt
			Harald und Volker Bührle
			Aufstiegsspiel gegen Regensburg für die 1. Bundesliga verloren
1994/95	2. Bundesliga	1. Platz	Aufstieg in die 1. Bundesliga
1995/96	1. Bundesliga	9. Platz	Abstieg in die 2. Bundesliga
1996/97	2. Bundesliga	1. Platz	Aufstieg in die 1. Bundesliga, Martin Keßler
1997/98	1. Bundesliga	9. Platz	
1998/99	1. Bundesliga	10. Platz	Abstieg in die 2. Bundesliga
1999/00	2. Bundesliga	1. Platz	Aufstieg in die 1. Bundesliga
2000/01	1. Bundesliga	10. Platz	ESC bleibt in der ersten Bundesliga weil Regensburg seine Mannschaft zurückgezogen hat.
			Ralf Blaich
			2. Mannschaft wird württ. Mannschaftsmeister
2001/02	1. Bundesliga	11. Platz	Abstieg – Dietmar Gäbelein, Vladimir Rapaic
2002/03	2. Bundesliga	7. Platz	
2003/04	2. Bundesliga	9. Platz	
2004/05	2. Bundesliga	12. Platz	Abstieg
			Kai Hornung, Sven Frenzel, Michael Ferigutti, Werner Straß
2005/06	3. Bundesliga	DCL eingeführt, deswegen Abstieg vermieden, aber nur noch drittklassig. Mannschaft zurückgezogen, da sie auseinander gebrochen ist. Keine Spiele in dieser Saison.	
2006/07	Verbandsliga	12. Platz und Abstieg in die Oberliga	
2007/08	Oberliga	9. Platz	

Siegerlisten württembergische Meisterschaften Mannschaften

A-Jugend männlich
2005 3. Platz
1989 3. Platz
1986 1. Platz
1984 1. Platz
1982 1. Platz
1981 3. Platz
1980 3. Platz

A-Jugend weiblich
1994 3. Platz
1992 2. Platz
1986 3. Platz
1985 1. Platz
1974 1. Platz
1973 1. Platz
1972 1. Platz

B-Jugend männlich
2004 1. Platz
2003 1. Platz
1982 2. Platz
1980 2. Platz
1979 1. Platz
1976 1. Platz

B-Jugend weiblich
Keine

Einzel
A-Jugend männlich
2005 Michael Reiter 3. Platz
2004 Michael Reiter 2. Platz
1990 Bernd Schnalzger 2. Platz
1985 Reiner Buschow 1. Platz
1984 Reiner Buschow 2. Platz
1980 Ralf Locher 1. Platz

A-Jugend weiblich
1995 Simone Schreiner 2. Platz
1993 Simone Schreiner 1. Platz
1979 Claudia Markert 2. Platz
1973 Gabi Stützle 1. Platz

B-Jugend männlich
1999 Michael Ata 1. Platz
1996 Sladan Simunovic 2. Platz
1979 Jochen Derlath 3. Platz
1978 Jochen Derlath 1. Platz

B-Jugend weiblich
1990 Tanja Schäufele 3. Platz
1976 Claudia Markert 1. Platz
1972 Elfriede Annasensl 1. Platz

50 Jahre
2008
Kegeln

Platzierungen der 1. Damen-Mannschaft

Siegerliste württembergische Meisterschaften

Senioren A
2006 Willi Krautsieder 2. Platz
1986 Johann Loibl 3. Platz
1984 Ernst Läßle 2. Platz
1981 Alois Karasek 3. Platz
1970 Andreas Wachter 3. Platz
1965 Fritz Troßbach 1. Platz
1961 Fritz Troßbach 2. Platz

Senioren B
1995 Werner Pöschl 1. Platz
1993 Werner Pöschl 1. Platz
1977 Leopold Beutz 2. Platz

Seniorinnen B
1992 Erna Karasek 1. Platz
1992 Kathi Rauch 3. Platz
1985 Luise Schwigk 3. Platz
1984 Luise Schwigk 2. Platz
1982 Luise Schwigk 1. Platz
1981 Luise Schwigk 1. Platz
1980 Luise Schwigk 3. Platz
1970 Frida Maierböck 1. Platz
1968 Roas Kayser 1. Platz
1967 Rosa Kayser 1. Platz

Jahr	Liga	Saisonabschluss	Bemerkungen
1975/76	1. Landesliga	2. Platz	
1976/77	1. Landesliga	7. Platz	
1977/78	1. Landesliga	2. Platz	
1978/79	-		
1979/80	1. Landesliga	1. Platz	1. württ. Mannschaftsmeister-Titel
1980/81	1. Landesliga	7. Platz	
1981/82	1. Landesliga	9. Platz	Abstieg
1982/83	-		
1983/84	-		
1984/85	2. Landesliga Süd	6. Platz	
1985/86	2. Landesliga Süd	2. Platz	
1986/87	2. Landesliga Süd	1. Platz	Aufstieg in die neue Verbandsliga
1987/88	Verbandsliga	8. Platz	
1988/89	Verbandsliga	2. Platz hinter TG Biberach, beide Teams steigen in die 2. Bundesliga auf	
1989/90	2. Bundesliga Süd	7. Platz	
1990/91	2. Bundesliga Süd	7. Platz	
1991/92	2. Bundesliga Süd	10. Platz	Abstieg
1992/93	Verbandsliga	8. Platz	
1993/94	Verbandsliga	5. Platz	
1994/95	Verbandsliga	3. Platz	
1995/96	Verbandsliga	3. Platz	
1996/97	Verbandsliga	1. Platz	2. württ. Mannschaftsmeister-Titel und Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd
1997/98	2. Bundesliga Süd	2. Platz	
1998/99	2. Bundesliga Süd	7. Platz	
1999/00	2. Bundesliga Süd	8. Platz	
2000/01	2. Bundesliga Süd	2. Platz	
2001/02	2. Bundesliga Süd	10. Platz	Abstieg
2002/03	Verbandsliga	3. Platz	
2003/04	Verbandsliga	9. Platz	
2004/05	Verbandsliga	4. Platz	
2005/06	Verbandsliga	1. Platz	3. württ. Mannschaftsmeister-Titel und Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd
2006/07	2. Bundesliga Süd	4. Platz	Heimbestleistung 2874 Kegel
2007/08	2. Bundesliga Süd	4. Platz	
2008/09	3. Bundesliga West	3. Platz	Heim- und Liga-Rekord 2886 Kegel